

# ZertifikateReport

## 19/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

**Leidenschaft ist immer eine gute Wahl.**



## Inhalt



### **Lufthansa-Bonus-Zertifikat mit 18%-Chance und 29% Sicherheitspuffer** **S.2**

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn der Wert nochmals deutlich unter Druck gerät.



### **Deutsche Bank mit bestem Quartal seit 14 Jahren** **S.3**

Die Deutsche Bank hat im ersten Quartal so gut verdient wie seit 14 Jahren nicht mehr - eine Zertifikate-Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft kann Kursrückgänge abfedern und attraktive Renditechancen eröffnen.



### **Deutsche Börse profitiert von turbulenten Märkten** **S.5**

Die Deutsche Börse profitiert von hohen Volatilitäten und Handelsvolumina. Mit den Zertifikaten kann auf Allzeithoch eine defensive Positionierung mit der Chance auf interessante Seitwärtsrenditen gelingen.



### **Novartis: Strategien mit Seitwärtsrenditen** **S.6**

Novartis hat ein starkes Quartal hinter sich, das die Erwartungen der Analysten übertrifft - wer seine Positionierung in einem defensiven Titel noch etwas konservativer ausrichten will, kann zu Zertifikaten greifen.



### **Microsoft, Oracle und Alphabet A mit 11,5% Zinsen und 35% Schutz** **S.7**

Die neue Protect Pro Artificial Intelligence 25 – 26 -Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 11,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## Lufthansa-Bonus-Zertifikat mit 18%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Im Zuge des weltweiten Einbruches der Börsenkurse geriet auch die Lufthansa-Aktie nach ihrem sehr guten Start in das Jahr 2025 stark unter Druck. Verzeichnete die im MDAX gelistete Aktie noch am 6. März 2025 bei 8,16 Euro ein 12-Monatshoch, so wurde sie am 9. April 2025 zeitweise bei 5,70 Euro gehandelt. Im Gegensatz zu anderen Werten fiel die Kurserholung der vergangenen Wochen auf aktuell 6,33 Euro bisher relativ bescheiden aus.

Da das erste Quartal den Expertenerwartungen entsprochen habe und die Nachfrage im zweiten Quartal solide sei, bekräftigten die Experten der UBS mit einem von 9 auf 8,85 Euro gesenkten Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Lufthansa-Aktie.

**Anlage-Idee:** Anleger mit der Markteinschätzung, dass die Lufthansa-Aktie in den nächsten Monaten trotz der durch die US-Zollunsicherheiten verursachten Unabwägbarkeiten ihre langjährigen Tiefstände unterhalb von 5 Euro nicht oder nur knapp unterschreiten wird, könnten die Anschaffung in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Lufthansa-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 8,50 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Lufthansa-Aktie (ISIN: [DE000PG6H9X9](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 8,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 4,50 Euro. Beim Lufthansa-Aktienkurs von 6,33 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 7,18 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 7,18 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 18,38 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,91 Prozent auf 4,50 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Lufthansa-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 7,18 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



**PARTIZIPIEREN AM MEGATREND  
DES DIGITALEN ZWILLINGS**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den  
Solactive Digital Twins Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling](http://www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling)

 SOCIETE  
GENERALE

## Deutsche Bank mit bestem Quartal seit 14 Jahren

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Bank (ISIN DE0005140008) ist mit einem deutlichen Plus ins Jahr 2025 gestartet: Im traditionell starken ersten Quartal haben die Frankfurter mehr verdient als in den Vergleichszeiträumen der vergangenen 14 Jahre. Aus Sparprogrammen und starken Handelsaktivitäten resultierte ein Ertragsplus von 10 Prozent auf 8,5 Mrd. Euro, der Gewinn legte auf 1,775 Mrd. Euro zu. Damit übertraf die Bank die Analystenschätzungen von 8,3 Mrd. Euro bzw. 1,64 Mrd. Euro deutlich. Die Turbulenzen an den Kapitalmärkten haben dem Institut im Handel mit festverzinslichen Wertpapieren und Devisen einen Rekordgewinn beschert; die Erlöse der Sparte legten um 17 Prozent und damit mehr als bei den Wall-Street-Konkurrenten zu. CEO Sewing sieht die Bank auf Kurs, um die 2025er Ziele zu erreichen, allerdings machen die US-Zoll-Vorhaben eine höhere Vorsorge für Kreditausfälle notwendig.

### Discount-Strategie mit 11,5 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UJ3PZS5](#) bietet einen Puffer von 11,5 Prozent. Aus der Differenz zwischen dem Cap von 23 Euro und dem Preis von 20,95 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 2,05 Euro oder 27,6 Prozent p.a. Im negativen Szenario gibt's eine Aktie.

### Bonus-Strategie mit 32,4 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap von HSBC mit der ISIN [DE000HT33K33](#) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 25 Euro versehen. Sofern die Barriere bei 16 Euro bis zum 19.9.25 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 23,70 Euro liegt der maximale Gewinn bei 1,30 Euro, was einer Rendite 14,3 Prozent p.a. entspricht. Top: 1 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

### Einkommensstrategie mit 13,25 Prozent Rendite p.a. (März)

Die Aktienanleihe der SG mit der ISIN [DE000SX6S803](#) zahlt einen Kupon von 13,25 Prozent p.a., was durch den Einstieg zu pari auch der effektiven Rendite entspricht, sofern die Aktie am 20.3.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 21,97 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 45 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 21,97 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Für die Deutsche Bank könnte sich neues Geschäft aus der Neuordnung der Handelsströme und Produktionsstandorte nach Europa ergeben, zudem stimuliert die Volatilität das Handelsgeschäft, bremst aber das Investment Banking mit M&A- und IPO-Aktivitäten. Eine Zertifikate-Strategie nach persönlicher Risikobereitschaft kann Kursrückgänge abfedern und Seitwärtsrenditen ermöglichen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

Werbung

 **Raiffeisen**  
Zertifikate



# Abstimmen: Ihre Meinung zählt



[raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / April 2025

## Deutsche Börse profitiert von turbulenten Märkten

Autor: Thorsten Welgen

Im Ergebnis zum ersten Quartal 2025, über das die Deutsche Börse (DE0005810055) am 28.4. berichtete, finden sich die Turbulenzen infolge von Trumps Zollpolitik noch nicht vollständig wieder, aber hohe Volatilitäten und ansteigende Handelsvolumina sind ein Gewinnstreiber für Börsen. Die Nettoerlöse der Gruppe Deutsche Börse stiegen in Q1 um insgesamt 6 Prozent auf 1.507 Mio. Euro, der Gewinn vor Steuern und Abschreibungen legte um 4 Prozent auf 912,3 Mio. Euro zu. Ohne Treasury-Komponente steigen die Einnahmen gar um 10 Prozent, das EBITDA um 11 Prozent und damit über die Schätzungen der Analysten. Vom Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro wurden bislang weniger als 20 Prozent ausgeführt. Die Prognose für das Gesamtjahr 2025 bleibt unverändert. Wer nicht auf steigende Kurse setzen will, könnte sich mit einer defensiven Zertifikate-Strategie positionieren.

### Discount-Strategie mit 8,1 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY2UBN1](#) mit dem Cap von 280 Euro bietet beim Preis von 266 Euro einen maximalen Gewinn von 14 Euro oder 14,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.9.25 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 10,7 Prozent Puffer (Dezember)

Der Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC17BK0](#) bietet bei einem Preis von 258 Euro einen Puffer von 10,7 Prozent; beim Cap von 275 Euro errechnet sich eine Renditechance von 17 Euro oder 10,8 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.12.25 unter dem Cap, erhalten Anleger die Aktie.

### Bonusstrategie mit 17 Prozent Puffer (September)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SX8N719](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 300 Euro, wenn die Barriere bei 240 Euro bis zum 19.9.25 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 285 Euro sind somit maximal 15 Euro oder 13,1 Prozent p.a. drin. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

**ZertifikateReport-Fazit:** Im Falle von anhaltend höheren Volatilitäten könnte sich im Jahresverlauf eine höhere Prognose für das Unternehmen ergeben. Wer auf dem aktuellen Kursniveau auf Allzeithoch kein Direktinvestment in die Aktie wagen will, sichert sich mit Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen und kann moderate Kursrücksetzer verkraften.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Novartis: Strategien mit Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

Novartis (CH0012005267 – seit 2. Mai sind Schweizer Aktien wieder an deutschen Börsen handelbar!) hat im ersten Quartal deutlich mehr verdient: Im ersten Quartal wuchs der Nettoumsatz währungsbereinigt gegenüber Q1-2024 um 15 Prozent auf 13,23 Mrd. US-Dollar, der bereinigte operative Gewinn legte sogar um 27 Prozent auf 5,58 Mrd. US-Dollar zu. Damit schlug das Unternehmen die Analystenschätzungen von 13 Mrd. bzw. 4,2 Mrd. US-Dollar. Das Management hat daraufhin die Prognose für das Gesamtjahr angehoben: Unter Ausschluss von Wechselkurseinflüssen wollen die Schweizer ein Umsatzplus im hohen einstelligen Prozentbereich erzielen. Der bereinigte operative Gewinn wird stärker als erwartet im niedrigen zweistelligen Prozentbereich wachsen.

### Quanto-Discount-Strategie mit 5,7 Prozent Puffer (September)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SW7Y2C7](#) erzielt beim Kaufpreis von 85,90 Euro maximale Erträge von 4,10 Euro oder 12,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 zumindest auf dem Cap von 90 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

### Quanto-Discount-Strategie mit 7,5 Prozent Puffer (Dezember)

Wer sich für die baugleiche Strategie mit Laufzeit Dezember mit der ISIN [DE000SY2LUE2](#) entscheidet, bekommt eine etwas höhere absolute Rendite von 5,75 Euro oder 10,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.12.25 über 90 Franken schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 12,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das nicht-wechselkursgesicherte Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG1EY54](#) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag von 100 Franken in Euro, sofern die Aktie bis zum 19.12.25 niemals die Barriere bei 80 Franken berührt oder unterschreitet. Aus der Differenz zum Preis von 99,50 Euro ergibt sich bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite 7,75 Euro oder 12,9 Prozent p.a. Moderates Aufgeld von 1,5 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Als globaler Pharma Pure Play gilt Novartis als defensives Investment. Mit Zertifikaten kann die Positionierung noch etwas konservativer ausgerichtet werden. Da die Volatilität der beiden Schweizer Pharma-Riesen Novartis und Roche vergleichsweise niedrig ist, empfiehlt es sich, aus Rentabilitätsabwägungen auf höhere Sicherheitspuffer zu verzichten.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Bitcoin – Future!  
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:  
BITCOIN-FUTURE

## Microsoft, Oracle und Alphabet A mit 11,5% Zinsen und 35% Schutz

Die Aktien der US-Technologiewerte Oracle, Microsoft und Alphabet A (Google) entwickelten sich in den vergangene 12 Monate ziemlich unterschiedlich. Während die Oracle- und die Microsoft-Aktie Kursgewinne von 29 und 6 Prozent abwarfen, mussten sich Investoren mit der Alphabet C-Aktie mit einem Kursverlust von 13 Prozent abfinden.

Wer nun eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 11,50% BNP Paribas Protect Pro Artificial Intelligence 25 – 26-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 11,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 11,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 28.5.25 festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Artificial Intelligence 25 – 26-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 28.5.26, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 11,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 4.6.26 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 11,50% BNP Paribas Protect Pro Artificial Intelligence 25 – 26-Anleihe, fällig am 4.6.26, ISIN: **DE000PC99J28**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro Artificial Intelligence 25 – 26 -Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 11,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.